INHALTSVERZEICHNIS

G	rußw	ort		. 3			
١.	Einl	eitung		. 6			
	1.1	Bedai	rfslage	6			
	1.2	Frage	stellung	7			
	1.3	Kreis	der Befragten	8			
	1.4	Meth	odik und Vorgehensweise	8			
2.	Dat	enlage	und Statistiken	. 9			
	2.1	Bevöl	kerung mit und ohne Migrationshintergrund in Hamburg	9			
	2.2	Fraue	en zwischen 25 und 65 Jahren in Hamburg	9			
3.	Ziel	e der	Befragten	10			
4.	Ziel	gruppe	en	П			
	4.1	Strate	egien zur Zielgruppenerreichung	. 13			
	4.2	Zielza	ahlen und Erfolgsquoten	. 13			
5.	Reflexion der Beratungsarbeit der Interviewpartner/-innen						
	5.1	Erfah	rungen bei der Beratung und Vermittlung	. 14			
	5.2	Fakto	ren für die Zufriedenheit der Berater/-innen	. 14			
	5.3	Erfolg	gsgeschichten aus der Beratungspraxis	. 16			
	5.4	Hinde	ernisse bei der Beratungsarbeit	. 17			
6.	. Gelingensbedingungen für die Beratung						
7.	Wa	Wahrnehmung und Erklärungsmuster der Berater/-innen20					
	7.1	Erfah	rungen der Zielgruppe mit Diskriminierung	. 21			
	7.2	Die R	Solle der Familie	. 24			
	7.3	Erfolg	squoten bei der Beratung	. 25			
	7.4	Form	en der Unterstützung	. 26			
	7.5	Ressc	ourcen und Netzwerke für Frauen mit Migrationshintergrund	. 27			
	7.6	Unge	nutzte Potenziale der Zielgruppe	. 27			
8.			nfassung: Barrieren für Frauen ionshintergrund am Hamburger Arbeitsmarkt	28			
٥							
7.	9.1	_	bedarfe: fehlende Angebote und Maßnahmenhförderung				
	7.1	9.1.1	Kontinuierliche, praxisbezogene	∪د.			
			Deutschkurse mit besserer Qualität	.30			
		9.1.2	Weniger Barrieren für Deutschkurse auf B2-Niveau	.30			

		9.1.3	Themenspezifische Ausrichtung und				
			organisatorische Gestaltung der Deutschkurse				
		9.1.4	Englischkurse für Frauen mit höherem Bildungsniveau				
	9.2	Qualif	izierungen und Weiterbildungsmöglichkeiten				
		9.2.1	Niedrigschwellige Möglichkeiten, ins Arbeitsleben einzusteigen $\ldots\ldots 3$				
		9.2.2	Ausbau von Weiterbildungsmöglichkeiten für hoch qualifizierte Frauen				
		9.2.3	Matching-Plattformen				
		9.2.4	Familienfreundliche Qualifizierungs- und Arbeitsangebote32				
		9.2.5	Psychosoziale Betreuung und Antidiskriminierungsberatung33				
	9.3	Zielfül	nrende Kooperation und Kommunikation mit Behörden33				
		9.3.1	Interkulturelle Sensibilisierung und interkulturelle Öffnung33				
		9.3.2	Transparente und erreichbare Informationen durch Träger/Institutionen und Projekte sowie Behörden				
		9.3.3	Psychologische Tests überarbeiten				
		9.3.4	Hilfreiche Rahmenbedingungen durch Zuwendungsgeber				
	9.4	Interk	ulturelle Öffnung von Unternehmen				
			arbeit35				
١٥.			36				
Π.	Lite	eraturv	rerzeichnis				
12.	Anh	nang	39				
		•	tionen				
			te Träger/Institutionen und Projekte40				
			iewleitfaden				
13.	3. Über die Autorinnen						
4. Dank							
15.	5. Impressum						